

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Nr. 85.

Neuenbürg, Mittwoch den 27. Oktober

1858.

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. - Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 R. für Neuenbürg und nächste Umgebung abonirt man bei der Redaktion, Auswärtige bei ihren Postämtern. - Bestellungen werden täglich angenommen. - Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 fr.

Amtliches.

A f f o r d.

Die Erneuerung des hölzernen Oberbaus an dem Brückchen über den Floßcanal zwischen Nr. 22/23 der Enz-Murgthalstraße, Markung Wildbad Distr. Eiter- u. Dieterbächle, wofür der Ueberschlag sich auf

—: 309 fl. 57 fr.

berechnet, wird nächstkommenden Freitag den 29. l. M. Nachmittags um 2 Uhr auf dem Rathhaus in Wildbad im öffentlichen Abstreich veraffordirt, wozu tüchtige Zimmermeister eingeladen werden.

Calw, den 25. Oktober 1858.

R. Straßenbauinspektion.
F e l d w e g.

Revier Naislach.

Wegbau-Afforde.

Am Freitag den 5. November d. J. werden von Morgens 9 Uhr an auf dem Rathhaus zu Würzbach die Afforde

- 1) über die Anlegung und Fertigung 5 neuer Wege mit einer Gesammtlänge von 2100 Ruthen vorgenommen.

Diese Weganlagen finden in folgenden Distrikten statt:

- a) Ludwigsthamn,
- b) Teufelsberg,
- c) Föhrberg, und
- d) Bruckmisch.

Außer dem Weg in dem Distrikt „Bruckmisch“ werden alle übrige Wege mit einem Steinförper versehen.

Ferner wird

- 2) die Fertigung mehrerer feinerer Deckelbohlen, sowie
- 3) die Anfuhr von 100 Kocklasten Steine zur Erhaltung des Kockgarten-Wegs veraffordirt.

Die Bedingungen werden am Tage der Bornahme der Afforde vorgelesen und näher erklärt werden.

Jeder Affordsliebhaber hat sich mit einem amtlich beglaubigten Vermögens- und Prädikatszeugniß zu versehen.

Zur Vorzeigung der Weglinien sind die R. Waldschützen Ehrstein in Aigenbach und Erlenaier in Würzbach angewiesen.

Den 25. Oktober 1858.

R. Revierförster.
S c h l a i c h.

P f o r z h e i m.

Eisenbahnbau von Durlach nach Pforzheim.

Affordbegebung von Erdarbeiten.

Donnerstag den 28. Oktober

Vormittags 9 Uhr

wird das Deffnen der beiderseitigen Bahngräben und Verwenden des Aushubs zur Auffüllung des innerhalb gelegenen Bahnkörpers zwischen dem Stationsplatz zu Berghausen, und dem thalabwärts gelegenen sogenannten Kreuzgraben auf dortiger Gemarkung, sodann an gleichem Tage Nachmittags 3 Uhr das Auffüllen des Bahnkörpers zwischen dem Söllinger und Kleinsteinbacher Einschnitt in schließlichen Abtheilungen und die Herstellung der Kleinsteinbacher Pfinz-Correction in öffentlichen Abstreichsverhandlungen an die Wenigstnehmenden vergeben werden, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Die Steigerungsverhandlungen werden auf den Baustellen selbst vorgenommen werden.

Pforzheim, den 19. Oktober 1858.

Großherzoglich Badische
Eisenbahnbau-Inspektion Pforzheim.
A. A.

D e r n.

Privatnachrichten.

Herrenalb.
Verkauf einer Wiese.
 Am Samstag den 30. d. Mts.
 Nachmittags 3 Uhr
 verkauft der Unterzeichnete im Auftrag des auswärtigen Besitzers
 1/2 Mrg. 28, 1 Rth. Wiese mit Wässerungsrecht auf der Tränk in Kullemühle
 an den Meistbietenden. Zusammenkunft auf dem hiesigen Rathhaus.
 Den 21. Oktbr. 1858.
 Schultheiß Beutler.

Neuenbürg.
 Aus Anlaß unserer am
 Dienstag den 2. November
 stattfindenden Hochzeitfeier laden wir unsere Verwandte, Freunde und Bekannte auf diesem Wege in das Gasthaus zum Bären dahier freundlichst ein.
 Den 26. Oktbr. 1858.
 Fritz Goffweiler,
 Gerbermeister.
 Marie Seeger.

Neuenbürg.
 Es wurde ein goldener Uhrenschlüssel mit Mechanik gefunden und kann abgeholt werden bei
 Carl Luz.

Schwann.
 80—100 Sri. Mostobst verkauft
 Chrn. Wagner zum Döfen.

Neuenbürg.
Fässer feil.
 Der Unterzeichnete hat 3 Stück weingrüne Fässer von 3 1/2—6 Eimer haltend zu verkaufen.
 Friedrich Beichle.

W i l d b a d.

Chemische Schreib- & Copier-Tinte

in Gläsern in Krüggchen
 à 12, 21 & 36 M à 21 & 36 M

Diese Tinte fließt ganz rein und angenehm. Die Stahlfedern werden von derselben nicht nur nicht angegriffen, sondern sogar vor Rost geschützt, weshalb solche bestens empfohlen kann

Gustav Luppold.

W i l d b a d.

Puzgeschäfts-Empfehlung.

Für das mir bisher geschenkte Zutrauen dankend, empfehle ich bei Empfang der Wintermodelle mein Geschäft unter Zusicherung moderner und billiger Arbeit zu ferneren gütigen Aufträgen. Zugleich verbinde ich damit die Anzeige, daß die Besorgung in eine Schönfärberei in Seiden- und Wollenzeugen von mir übernommen wird.

Sophie Kurz.

Calmbach.

1 Kuh die 2mal gefälbert hat und wieder trächtig ist, 1 Kalbel 1/2 trächtig, 1 Kalbel 3 Monat trächtig verkauft
 Elias Barth.

Neuenbürg.

Ein Weinkeller ist zu vermieten. Wo sagt die Redaktion.

Neuenbürg.

Kalender pro 1859

in mehreren Sorten angekommen.

Neeh'sche Buchdruckerei.

Höchst wichtig für alle Bruchleidenden ! (Unentgeltlich.)

Der Unterzeichnete ist nach vieljährigen Versuchen, Proben und Erfahrungen zu der festen Ueberzeugung gelangt, dass noch alle zurücktretenden Unterleibsbrüche, ob der Mensch oder das Uebel noch so alt ist, vollkommen geheilt werden können.

Ich werde nun Jedermann, der sich für diese Sache interessirt, und die Briefe mit Beschreibung des Uebels an mich frankirt, meine Ansichten und Erfahrungen mit den nöthigen Belehrungen unentgeltlich mittheilen.

Im Weiteren bitte ich, auf den Briefen alle und jede Titulatur, als: Dr. Med., Brucharzt, Sanitätsrath, Medicinalrath und dergl., wie sie so häufig angewendet wird, zu vermeiden.

Krüsi-Altherr in Gais,
 Kanton Appenzell in der Schweiz.

Kronik.

Deutschland. Württemberg.

Stuttgart, 20. Okt. Jüngst hielten die Freunde Jerusalems wieder eine Versammlung in Cannstatt. Es wurde beantragt, eine Mission in Palästina zu gründen und hierzu die noch vorhandenen und ferner eingehenden Mittel der Cassé für Jerusalem zu verwenden. Der Antrag wurde mit dem Zusaze angenommen, daß zwar die Mission die vorzugsweise Bestimmung der Cassé seyn, dadurch aber die Verwendung derselben zur Förderung des Reichs Gottes in der Heimath nicht ausgeschlossen seyn soll. Die Aufgabe der „Freunde Israels“ soll für die Zukunft in Vollbringung von „Thaten des Glaubens und kräftiger Zeugnisse gegen Babel, das römische wie gegen das protestantische“ bestehen, um die Christen in Deutschland in Bewegung zu setzen. (D. A. 3.)

Hessen-Darmstadt.

Von der hessischen Bergstraße, 11. Okt. Die Kartoffelernte ist hier und im benachbarten Odenwalde in vollem Gange und fällt die Quantität und Qualität über alle Erwartung befriedigend aus. Von einer Krankheit an den Knollen findet man keine Spur, und dieselben kochen sich so mehlich und schmackhaft, daß die Wiederherstellung dieser ihrer normalen Qualität nicht mehr bezweifelt wird. Das Walter Kartoffeln kostet durchschnittlich 1 fl. 12 kr., und man glaubt, daß der Preis derselben noch weiter herabsinken werde. In der Ebene am Rhein soll das Walter zu 1 fl. bis 1 fl. 6 kr. verkauft werden. (D. B.)

Oestreich.

Wien, 19. Okt. In dem Maße, als das Concordat in die Halme schießt, verschlimmert sich die Lage der Protestanten in Oestreich. Die „alleinseligmachende“ Kirche kennt keine Schonung für Andersgläubige, und bald wird der Kampf gegen den Protestantismus das offene Feldgeschrei der Schildträger des Concordats seyn. Vorläufig bereitet man den Protestanten nur kleine Hindernisse und hemmt die Errichtung von protestantischen Schulen und Kirchen, wobei man sich die verwandten Bestrebungen in Frankreich zum Muster nimmt. Am schärfsten tritt dieß in Ungarn hervor, wo die Protestanten vermöge ihrer Intelligenz und Kopfzahl eine hervorragende Stellung einnehmen. In Ungarn läßt man sich aber nicht so leicht abschrecken, und wir sind überzeugt, daß auf solche Weise wohl Manches verzögert, aber nur sehr wenig vereitelt werden kann. (F. 3.)

Miszellen.

Der scheidende Komet.

Wer das imposante Phänomen, welches seit Monaten den Abend- und Morgenhimmel schmückte, mit Interesse verfolgte, hat sicher nicht ohne eine Art von

Leidwesen gesehen, wie in der letzten Zeit das fast gewohnte und liebgewonnene Gestirn, seinen Abschied von der Erdnähe vorbereitend, von Abend zu Abend kleiner und blässer warb. Schon vor einigen Tagen konnten nur noch scharfe Augen bei sehr günstigen atmosphärischen Verhältnissen Spuren des fast zur Unscheinbarkeit herabgesunkenen Gestirnes wahrzunehmen vermögen; über einige Zeit, und nur starke Teleskope südlich gelegener Sternwarten werden den verfolgenden Blicken der Astronomen im entrinnenden Kometen ein bleiches winziges Wesen vorführen; abermals über einige Zeit, und selbst Lord Rosse's dreifüßiges Riesenteleskop wird nicht scharf genug seyn, eine Spur des Flüchtlings entdecken zu lassen. Wo geht der Komet hin? Wann kehrt er wieder?

Welch ein Stück Arbeit die genaue Berechnung einer Kometenbahn ist, möge aus folgenden Thatsachen entnommen werden: die Bestimmung der letzten Wiederkehr des Halley'schen Kometen (1835) mit 75jähriger Umlaufszeit kostete die Berechner drei Jahre Zeit; die Untersuchungen über die Bahn des großen Kometen von 1811 (mit 3065jähriger Umlaufszeit) kamen erst 1822 zum Abschluß (durch Argelander in Bonn), und der kleine Ende'sche Komet (mit 120stägiger Umlaufszeit) erfordert nach Mädler's (in Dorpat) Versicherung fast für sich allein einen Berechner. Unsern Kometen betreffend, so haben die Untersuchungen des Berliner Astronomen Bruhns, die indessen nur als vorläufige zu betrachten sind, als Bahn desselben eine sehr langgestreckte Ellipse, deren größter Durchmesser gegen 7000 Millionen Meilen lang ist, und eine Umlaufszeit von 2102 Jahren ergeben. Darnach wird sich der Komet bis zum Jahre 2909 fortwährend von der Sonne entfernen; seither geschah dieß mit einer Geschwindigkeit von fast acht geographischen Meilen in der Sekunde, d. h. mit einer Geschwindigkeit, welche diejenige eines dahinsahenden Eisenbahnzugs beiläufig 4000mal, diejenige einer fliegenden Kanonenkugel 200mal übertrifft.

Des Kometen Geschwindigkeit verringert sich mit zunehmender Entfernung und wird in seiner Sonnenferne kaum noch der halben Geschwindigkeit einer Kanonenkugel gleichkommen. In seiner Sonnenferne wird das Gestirn 350mal weiter von uns entfernt seyn, als die Sonne. Wer aber glauben wollte, daß es sich dann vielleicht im Bereich der Fixsterne befände, würde sehr irren; selbst die nächsten Fixsterne stehen noch immer über 500mal weiter von uns ab, als dereinst der Komet in seiner größten Entfernung, wo er weit außerhalb der Neptunbahn läuft. Vom Jahre 2909 an nähert sich der Komet wieder mit wachsender Geschwindigkeit der Sonne und Erde, und nachdem, von jetzt an gerechnet, 70 Generationen des Menschengeschlechtes über die Erde gegangen sind, wird Donati's Komet wieder erscheinen und denjenigen Nachkommen unserer Kindeskindestkinder, welche 3960 schreiben, wie uns am Himmel glänzen. — Elektrische Telegraphie und Lichtmaserei, Eisenbahnen und Dampfmaschinen, Uhren und Fernröhren, Luftschiffahrten und Erdumsegelungen, Buchdruckerkunst und Zeitungswesen, neue Welten auf Erden und neue Welten am Himmel, Gesetze der himmlischen Bewegungen und der irdischen Stoffverbindun-

gen, Christi Lehren und Loyala's Lehren, Hexen- und Kezerverbrennungen, Ablaßtram und Reformation, Kriege und Revolutionen ohne Zahl: wie viel Verborgenes ist in den letzten zwei tausend Jahren entdeckt, wie viel Wunderbares ist erfunden, wie viel Falsches und wie viel Wahres ist gelehrt und geglaubt worden! Wie viel Großes und wie viel Schreckliches ist in diesen zwei Jahrtausenden geschehen! Und so drängt sich uns beim Abschied eines Gestirnes, das erst nach zwei tausend Jahren wieder die Erdnähe begrüßen wird, der schwere Gedanke auf: Wie viel jetzt noch Verborgenes mag entdeckt, wie viel Wunderbares mag erfunden, wie viel Falsches und wie viel Wahres mag noch gelehrt und geglaubt werden, wie viel Großes und wie viel Schreckliches mag sich ereignen, bis es wiederkehrt, Donati's fliehendes Gestirn! (W. Z.)

Nähmaschinen.

Unter den Nähmaschinen, welche für das Musterlager angeschafft wurden, hat diejenige von Thomass sich als die beste erprobt. Zwei Exemplare derselben sind auch bereits in hiesige Arbeitslokale übergegangen und zwar befindet sich die kleinere, für Weißnäherie geeignete bei Frau Kaufmann Kreuziger, die größere aber in der Corsettfabrik der Fräulein Hörz dahier, (Stuttgart) nachdem sich diese Damen mit großer Beharrlichkeit in die Behandlung der Nähmaschinen einkudirt haben, in voller Thätigkeit.

Frau Kreuziger und Fräulein Hörz haben sich bereitwillig der Bedingung unterzogen, von der Benützung dieser Maschinen diejenigen Gewerbetreibenden, welche sich für ihre Leistungen interessieren, Einsicht nehmen zu lassen und ihnen darüber Auskunft zu erteilen. (Gew. Blt.)

In den Berichten über den Untergang der „Austria“ wurde eines Ungars gedacht, der mit seiner Frau und sieben Kindern von dem brennenden Schiffe in die Wogen sprang, nachdem er zuvor seine Kinder gesegnet. Wie wir aus der Wiener „Presse“ erfahren, war dieser Ungar der Kaufmann Adolf Herrmann aus Iglo

in der Zips (Oberungarn), der daselbst ein Haus und eine Waarenhandlung besaß. In der zweiten Hälfte des Monats August kam er in Wien mit seiner Frau und sieben Kindern an. Er hatte in seiner Heimat Alles zu Geld gemacht, um nach Amerika auszuwandern, und nahm von seinen Freunden „für immer“ Abschied. Das Wort sollte in trauriger Weise in Erfüllung gehen.

(Eine 50jährige ächt vaterländische Feier.) In dem Jahre 1859 wird das halbe Jahrhundert zurückgelegt, wo vor 50 Jahren die ersten Anzeichen sichtbar wurden, daß sich Deutschland gegen den fremden Eroberer erheben würde. Dies bekundete 1809 das Schu'sche Corps, der Aufstand in Kurhessen und das Corps des Herzogs von Braunschweig-Des. Es möchte ein gerechter Wunsch seyn, diesen Zeitabschnitt würdig gefeiert zu sehen, schon um der jüngeren Generation zu zeigen, daß auch heute noch dem ein Werth beigelegt wird, wenn sich Männer finden, die sich in einer so ernsten Zeit der Befreiung des Vaterlandes rückwärtslos hingeben, die nicht zu denen zählen, die die Hände in den Schooß legen, die Ereignisse gleichgültig abwarten oder gar im Lager des Feindes angetroffen werden. Zu beklagen wäre es, wenn auch dieser Zeitabschnitt, gleich dem 25jährigen, ohne alle Notiznahme vorübergehen sollte!

(Ein komischer Druckfehler.) Durch Verwechslung eines „B“ mit einem „M“ beim Setzen einer Zeitung in Berlin entstand vor einigen Tagen folgendes Inserat. „Uebermorgen fahre ich mit einem leeren Wagen, in welchem 6 Personen Platz haben, nach Oranienburg. Hierauf Reflectirende können unter billigen Bedingungen theilnehmen. Näheres bei R. R., Dresdnerstraße Nr. 2.“

Die Bevölkerung Frankreichs hat in der letzten Zeit nach den statistischen Berechnungen Charles Billichs, im Vergleiche zu Großbritannien, um zehn Procent abgenommen. Der französische Statistiker Randot hat diese Abnahme bestätigt.

Neuenbürg. Ergebniß des Fruchtmarkts am 23. Oktober 1858.

Getreide- Gattungen.	Börse- ger Ref.	Neue Zu- fuhr.	Ge- samt- Betrag	Deu- tiger Ver- kauf.	Im Rest geblie- ben	Höchster Durch- schnitts- Preis.	Wahrer Mittel- Preis.		Niedriger Durch- schnitts- Preis.		Verkaufs- Summe.		Gegen den vorigen Durchschnittspreis, mehr weniger		
	Schfl.	Schfl.	Schfl.	Schfl.	Schfl.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.				
Kernen, alter neuer	23 —	17 —	40 —	36 —	4 —	16 —	—	15 —	55 —	15 —	36 —	573 —	36 —	—	7
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	4	—	4	4	—	10	30	10	30	10	30	42	—	—	—
Haber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ackerbohnen	4	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	31	17	48	40	8	—	—	—	—	—	—	615	36	—	—

Brottage nach dem Mittelpreis vom 16/23. Oktbr. 1858 à 15 fl. 55 fr. und nach dem Mittelgewicht von 294²/₅ Pfund

4 Pfund weißes Kernbrod kosten 13 fr. 1 Kreuzerwed muß wägen 6³/₈ Loth.

Fleischtage vom 12. Oktober 1858 an:

Dachsenfleisch 11 fr., Rindfleisch 9 fr., Kuhfleisch 9 fr., Kalbfleisch 8 fr., Hammelfleisch 9 fr.
Schweinefleisch unabgezogen 12 fr., abgezogen 11 fr. Stadtschultheißenamt Weßlinger.

Redaktion, Druck und Verlag der Meck'schen Buchdruckerei in Neuenbürg.

Handwritten signature

